



Das Polizeipräsidium Düsseldorf ist mit ca. 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die zweitgrößte Polizeibehörde in Nordrhein-Westfalen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n Regierungsbeschäftigte/n (w/m/d) im Bereich Prävention Cybercrime (EG10) für die Direktion Kriminalität / Kriminalinspektion 4 / Kriminalkommissariat Prävention/Opferschutz.

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Fachberatungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für kleine und mittelständische Unternehmen
- Erstellung von Präventionskonzepten im Bereich Cybercrime mit Fokus auf Verhaltensprävention
- Konzeption und Durchführung von Schulungen und Vorträgen für interne und externe Zielgruppen
- Aufbau von Netzwerken und Mitwirkung in bestehenden Netzwerken und Gremien
- Die Beratungen erfolgen im gesamten Stadtgebiet

Voraussetzungen sind

- Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium in der Fachrichtung Informatik oder
- Abgeschlossene Ausbildung als staatl. geprüfter Techniker mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung in den Bereichen Kommunikations-, Sicherheits- oder Informationstechnik oder
- Abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik
- Führerschein der Klasse B (bitte angeben, ob vorhanden)

Wünschenswerte Kenntnisse und Fertigkeiten

- Fähigkeit eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten
- Hohe Teamfähigkeit
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift verbunden mit sicherem Auftreten im Rahmen (öffentlichkeitswirksamer) Veranstaltungen
- Gute Kenntnisse der IT-Sicherheit in den gängigen Betriebssystemen und BSI-Standards, IT-Systemen, IT-Netzwerktechnik und Telefonanlagen einschließlich Installation, Betrieb und Support
- Kenntnisse in MS-Office sowie im Umgang mit sozialen Netzwerken
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Bereitschaft zu Dienst auch außerhalb der Regelar-

Arbeitsort

Luegallee 65, 40545 Düsseldorf

Wir bieten Ihnen

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Flexible Arbeitszeiten
- Stellenbezogene Fortbildungen
- Aktive Unterstützung bei der Kita-Suche
- Zusatzversorgung zur gesetzlichen Rente
- Vergünstigtes ÖPNV-Ticket

Allgemeine Informationen

Die Stelle ist ab sofort in Vollzeit zu besetzen. Eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Sofern die entsprechenden tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, ist eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung des Tarifvertrages der Länder möglich. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des LGG bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Fragen

Fragen zum Aufgabenbereich beantwortet Ihnen gerne Frau EKHKin Susanna Heusgen (0211/870-5149). Bei Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens wenden Sie sich bitte an Frau Moreels (0211/870-2683).

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per E-Mail (in einer pdf-Datei) unter der Kennziffer **AKT 50-2022** an **bewerbungen.duesseldorf@polizei.nrw.de**. Bezüglich der einzureichenden Unterlagen beachten Sie bitte die Checkliste. Die Bewerbungsfrist endet am **29.09.2022**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf von sechs Monaten unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen, die nach Fristende eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

beitszeiten (z.B. bei Veranstaltungen)

- Körperliche Belastbarkeit zur Ausübung mittel-schwerer Tätigkeiten, ggf. mit Hilfsmitteln

C-H-E-C-K-L-I-S-T-E BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Zwingend beizufügende Unterlagen

- Anschreiben
- Lückenloser, tabellarischer Lebenslauf mit monatsgenauen Angaben
- Prüfungszeugnis der Ausbildung/ Studium (bspw. IHK-Zeugnis, nicht das Zeugnis der Berufsschule)
- Arbeitszeugnisse (sofern vorhanden mind. die letzten drei Zeugnisse)

Sofern vorhanden

- Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung (freiwillig)
- Sonstige Befähigungsnachweise z.B. Nachweise über IT-Kenntnisse oder Weiterbildungen

Weitere Hinweise

Regierungsbeschäftigte werden gebeten, ihrer Bewerbung eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen.